

## Bibliothek und Medienservice

Fremdbestimmt. Die digitalen Taktgeber des Alltags und ihre Auswirkungen auf Mensch und Gesellschaft  
Buchrezension

Gallé Kurt (2017), Fremdbestimmt. Die digitalen Taktgeber des Alltags und ihre Auswirkungen auf Mensch und Gesellschaft. Wien: Braumüller

Kurt Gallé ist in der steirischen Bildungslandschaft kein Unbekannter.

In seinem neuesten Buch setzt er sich mit der Digitalisierung der Gesellschaft auseinander. Dabei legt er den Fokus nicht auf die technischen Möglichkeiten, sondern ist humanwissenschaftlichen Fragestellungen auf der Spur: Hängt eine mögliche Verminderung der Merkfähigkeit künftiger Generationen etwa mit jenen Technologien zusammen, die uns das tägliche Gedächtnistraining ersparen, weil jede Telefonnummer im Smartphone gespeichert, jede Verbindung im Navi vorgezeichnet und jede Information in Sekunden verfügbar ist? Oder beeinflusst die immer mehr um sich greifende Asozialität im Social-Media-Bereich unsere empathischen Fähigkeiten und Fertigkeiten? Die entscheidende Frage ist für den Autor aber, wie der Mensch als Individuum und in seiner Verpflichtung dem Kollektiv gegenüber auf die Digitalisierung vieler Lebensbereiche reagieren soll. Kurt Gallé liefert mit diesem Buch einen gelungenen Beitrag zur Debatte über eine der aktuellsten Fragestellungen unserer Zeit. (Friedrich Rinnhofer)

